

LR17 Weitwanderweg 902



Blick zum Jungerberg

Reizvolle Wanderung entlang des Leithagebirges durch die ganze Region

Auf dem Teilstück des Weitwanderweges 902 zeigt sich die Vielfalt der Landschaft zwischen Leithagebirge und Neusiedler See in ihrer ganzen Pracht: Weingärten und Trockenrasen, dichter Wald und wildromantische Gräben, dazwischen die Ortschaften mit ihrer wechselvollen Geschichte und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten.

68

Highlights

- » Auf der ersten Etappe zwischen Jois und Breitenbrunn genießen Sie einen schönen Blick auf die Landschaft zwischen Neusiedler See und Leithagebirge.
- » Auf dem Kirchberg in Winden erhebt sich der „Sonnenanbeter“ (2), eine 20 m hohe Stahlskulptur des in Winden ansässigen Bildhauers Wander Bertoni.
- » In Breitenbrunn passieren Sie einige alte Weinkeller, es lohnt sich auch ein Abstecher in das Turmmuseum, in dem Sie Wissenswertes über den Neusiedler See und über das Leithagebirge erfahren. Auch das Skelett eines Höhlenbären ist dort ausgestellt.
- » Der Thenauriegel ist ein Trockenrasengebiet, auf dem außergewöhnliche Pflanzen wachsen. Auch eine Zieselkolonie ist in seiner Nähe beheimatet.
- » Das kunstvoll gefertigte Binderkreuz erinnert an Josef Binder, der an dieser Stelle zu Tode kam.
- » Die Franz-Josephs-Warte wurde 1888 zum 40-jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Franz-Josephs errichtet. Er selbst war nie her, dafür zwei seiner Vorgänger: Zu ihrer Ehre heißt die Aussichtskuppe auch „Kaisereiche“.

LR17 Weitwanderweg 902

Sie starten beim Gemeindeamt Jois und gehen in Richtung Jungerberg/Hackelsberg. Unterhalb des Jungerbergs queren Sie die Bahn und wandern über einen Güterweg entlang der Joiser Seewiesen (1). Auf dem Kirchberg bei Winden erhebt sich die Skulptur „Sonnenanbeter“ (2), ein Stück dahinter blitzen die zwei barocken Kirchtürme hinter den Bäumen hervor (3). Sie wandern südlich der Bahn (4), ehe Sie diese bei

Streckenverlauf

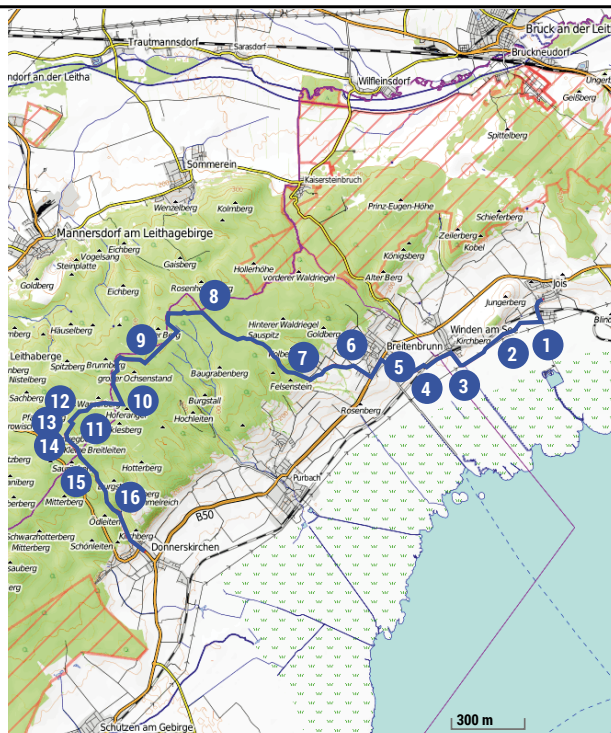
69

70-71

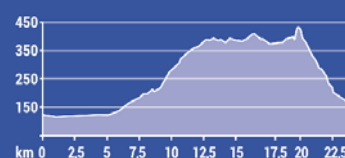
Streckenverlauf

Breitenbrunn queren und vorbei an der Kirche (5) und an alten Weinkellern in Richtung Thenauriegel (6) marschieren. Etwa 500 m nach dem Thenauriegel verlassen Sie den Kirschblütenweg und folgen der Markierung Kaisereiche/Buchkogel/Großhöflein (7). Langsam tauchen Sie in die Wälder des Leithagebirges ein und wandern erst durch den Doktorbrunnengraben auf einem Forstweg sanft bergauf in Richtung Landesgrenze, nahe den Drei Bründln eröffnet sich beim Wasserschutzgebiet eine Art „Kreisverkehr“ (8), dort nehmen Sie den linken Weg und wandern nun etwa 2,8 km den Kamm des Leithagebirges entlang. In der Höhe von Purbach biegen Sie dann rechts auf einen Trampelpfad ab (Achtung: die Stelle kann leicht verwachsen sein – Pfeile auf den Bäumen beachten!) (9) und folgen der Markierung O2/Kaisereiche/Franz-Josephs-Warte (10). Auf dem Weg dorthin passieren Sie das Binderkreuz (11) und folgen dem Schild „Karl Watzke Weg“ (12). Nach einem kurzen, steilen Aufstieg erhebt sich auf 443 m Seehöhe die Franz-Josephs-Warte (13). Gegenüber dem Weg, den Sie heraufgekommen sind, steigen Sie ab und verlassen nach dem kurzen Steilstück den Wanderweg 02 gleich nach der Bank nach links in Richtung Donnerskirchen (Pfeile) (14). Nun geht es gemütlich bergab bis zu einer Kreuzung, wo Sie 20 m nach dem Wegweiser „Donnerskirchen“ (15) nach links abbiegen. Ehe Sie den Ort erreichen, zeigt sich linker Hand noch eine dicke Schicht Leithakalk unter dem Waldboden (16), schließlich erreichen Sie den Ort. Die Route führt von Jois nach Donnerskirchen, sie kann jedoch auch in umgekehrter Reihenfolge gegangen werden bzw. kann sie auch in einzelnen Etappen gegangen werden. Die Rückfahrt kann mit dem Taxi oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn – Infos unter www.oebb.at) erfolgen.

70



Start: Gemeindeamt Jois (oder entlang der Strecke)
Länge: 24,3 km
Dauer: ca. 6 ½ h
Hm: 459 m



LR17 Weitwanderweg 902

71